

Aus Stadt und Land.

Bocholt, 30. Jan.

Die Ortsgruppe des christlichen Textilarbeiterverbandes hielt am Mittwoch Abend in der Rotenburg ihre General-Versammlung verbunden mit Kaisergeburtstagsfeier ab. Die Versammlung war so stark besucht, daß viele mit einem Sitzplatz für lieb nehmen mußten. Vor Eintritt in die Tagesordnung gedachte der Vorsitzende mit warmen Worten der verstorbenen Mitglieder, deren Andenken die Versammlung durch Erheben von den Sigen ehrt. Sodann erstattete der Kassierer Herr Iselmann den Kassenbericht. Daran anschließend gab der Vorsitzende Herr Heide den Jahresbericht. Aus dem Bericht sei besonders hervorgehoben, daß die Ortsgruppe im verflochtenen Jahre eine Entwicklung gehabt hat, wie nie zuvor. Aus dem großen Kampfe, in welchem der Textilarbeiterverband durch die im verflochtenen Sommer von Seiten der Arbeitgebervereinigungen vorgenommenen Ausperrung gedrängt wurde, ging die Ortsgruppe neu gestärkt hervor. Nicht in Teilen der schlechten Geschäftslage, die sie, ganz besonders für weitere Stärkung und Ausbesserung der Berufsorganisation Sorge zu tragen. Nachdem die Wahlen der Delegierten und Erziehungsmänner zum Ausschuss für 10. Angelegenheiten und die Vorstandswahlen getätigt waren, wurde in den gemüthlichen Teil (Kaisergeburtstagsfeier) eingetreten. Eingeleitet wurde dieselbe mit einem kräftigen Gewerkschaftslied. Die Kaiserrede hielt Herr Gewerkschaftssekretär Otto. Redner führte u. a. folgendes aus: Wenn es in der Einleitung hieß „Generalversammlung verbunden mit Kaisergeburtstagsfeier“ so wachte doch jeder, der das Fest unserer Bewegung kennt, daß von einer festlichen Feier, wie sie vielfach sonst in diesen Tagen besungen wird, nicht die Rede sein konnte. Wir feiern Kaisergeburtstag nach unserer eigenen Arbeiterart; weniger festlich, aber doch feierlich. Wir sind eine wirklich christl. nationale Bewegung. Wir haben neben uns eine große Bewegung, die nicht auf unserem Boden steht. Was uns in diesen Tagen Sache ehrlicher und aufrichtiger Befürwortung ist, das ist denen Gegenstand gewisser Bekämpfung und niedrigeren Hasses. Wir als christl. Arbeiter stehen auf dem Boden der heutigen Gesellschaftsordnung, fühlen uns mit der Nation verbunden durch viele gemeinsame Interessen. Auch im Arbeitgeber und Unternehmer sehen wir nicht, wie unsere Gegner, den Ausbeuter und Ausbeugten, sondern auch den Träger und Erzeuger großer sozialwirtschaftlicher Werte. Redner feierte dann weiter unsern Kaiser als den Friedensfürsten und den warmen Befürworter der Sozialpolitik. Die Schlussworte klangen aus, in ein kräftiges Kaiserhoch in welches die Versammlung begeistert einstimmte. Im Anschluß daran wurde stehend die Nationalhymne gesungen. Alsdann folgten abwechselnd Deklamationen und Gesänge. Die Gedichte von Friedr. Walter, vorgetragen von einem Mitgliede, „Unbeirrt und Aelbewahrt“ Maria, noch einen Maren“ und „Klimbinvereine“ fanden allgemeinen Beifall. Gegen 10 1/2 Uhr fand die imposante Versammlung ihr Ende.

Turnverein Bocholt e. B. Einem besonderen Wunsch der Mitglieder unserer Damenturnabteilung entsprechend fügt wir unserer Notiz in der Dienstag-Nummer dieser Zeitung über das bevorstehende Fest erklärend hinzu, daß die Mitglieder dieser Abteilung sich nur an den internationalen Tänzen und nicht, wie es auch aus der Notiz entnommen worden ist, an den Freitänzen in Marmorhallen und dem Reduktoren beteiligen. Wir hatten dieses, als selbstverständlich, von vorn herein so aufgeföhrt.

Der Fußballklub 1900 hatte am vergangenen Sonntag 2 Wettspiele ausgetragen und zwar die erste Mannschaft hier gegen die erste Mannschaft des Weseler Spielvereins und die zweite Mannschaft in Emmerich. Beide Spiele verliefen unentschieden. Erstes 1 : 1 (Halbzeit 1 : 1) letztes 2 : 2 (Halbzeit 2 : 0 für Bocholt). Am kommenden Sonntag wird wiederum am Gute Hünning ein Meisterschaftsspiel der 2. Mannschaft gegen die 2. Mannschaft des Weseler Spielvereins stattfinden.

(1) Eine Kassenlänge voraus. In der Sitzung der Stadtverordneten am Dienstag vorig. Woche wurde u. a. auch eine Kommission für das mittlere Schulwesen gewählt. Dieser Kommission ist bekanntlich die Aufgabe gestellt, zu prüfen, ob es nicht angebracht und durchführbar ist, neben dem humanistischen Gymnasium noch eine andere, zweckmäßigere Bildungsmöglichkeit zu schaffen für solche junge Leute, welche nach Erlangung des Einjährigen die Schule verlassen und sich einem praktischen Berufe widmen wollen. Diese Kommission hat sich in der Kaisergeburtstagswoche nicht weiter wundert nehmen kann. Aber schon hat sie ein zielungsreicher „Berichterstatter“ hingestellt und folgenden Ratschlägen einen Teil der auswärtigen Presse mitgeteilt:

Bocholt, 28. Januar 1914. (Eine Mittelschule) soll im Laufe dieses Jahres hier errichtet werden, um denjenigen jungen Leuten, die sich dem Kaufmannsberufe oder mittleren Stellungen im Verwaltungsdienst des Staates und der Gemeinden widmen wollen, eine gediegene Ausbildung zu vermitteln.

So zu lesen 3. B. in der „Essener Volkszeitg.“ Da wäre also des Kaisers Lösung schon vorhanden. So sehr nun eine solche Lösung vielleicht auch zu begrüßen wäre, so sollte man doch der Kommission, die doch nun einmal gewählt ist, Zeit lassen, sich auch mal zu der Angelegenheit zu äußern und nicht direkt aus den Fingern gefundene Nachrichten in die Welt hinausschleudern, zu dem einzigen Zweck, ein paar fleißige Seitenhonorar zu ergattern.

Vom Nordwall. Der nichtausgebaute Teil des Nordwalls wurde im vorigen Jahre in dankenswerter Weise durch eine aufgesetzte Oberkante von Schienen einigermassen hergestellt, so daß man zu frieden sein konnte. Während des Ausbaues der Nordwallstraße aber ging der ganze Fußwegverkehr vom Westens zum Nordwall nach dem Norden und Osten der Stadt durch die „Straße“, wodurch sie wieder in den früheren trostlosen Zustand versetzt wurde. Man solle sich jetzt einmal den Nordwall an, den täglich u. a. Hunderte von Schulkindern viermal passieren müssen, oft morgens früh in der Dunkelheit! Möge sich die Stadtverwaltung dieses ihres Schmerzenskindes doch wieder einmal annehmen. Nicht nur die Unwohner u. Passanten, sondern auch die Eltern der in Frage kommenden Schüler würden ihr dankbar sein.

(1) Landrentenkasse. Es wird an dieser Stelle nochmals darauf hingewiesen, daß diejenigen Arbeitsgeber, welche ihre Dienstboten pp. bei den Se-

der wandrentenkasse noch nicht angemeldet haben, dieses bei Vermeidung der Strafe spätestens bis zum 1. Februar d. Jahres nachholen müssen.

„Sunderwid, 28. Jan. Der hiesige Kriegerverein veranstaltete gestern Abend im Saale des Herrn Hövener seine diesjährige Kaisergeburtstagsfeier. Der Vorsitzende des Vereins, Herr Schwaarz hielt die Festrede, die mit einem Hoch auf den Kaiser schloß. Dann folgten Theateraufführungen, welche bei den Anwesenden reichen Beifall fanden. Die Spieler hatten ihre Rollen gut eingeübt. Ein Festball hielt die Teilnehmer noch lange beisammen.

?? Dingden, 29. Jan. Am künftigen Sonntag den 1. Februar veranstaltet der hiesige Kriegerverein im geräumigen Meilingschen Saale d. Kaisergeburtstagsfeier. Das Fest beginnt um 4 1/2 Uhr mit einem Aufzug durch den Ort, dann Konzert mit anschließendem Festball, wozu freundlich eingeladen wird.

Stimmen aus dem Leserkreise.

Zu dem Eingelände in der gestrigen Ausgabe des „Bocholter Volksblattes“ ist zu bemerken, daß der Anfang des Hemdener Weges verlegt werden soll, um ein Gelände der Stadt wertvoller zu machen und dieses dann besser ausnützen zu können. Der Protest der Anlieger wird der Verwaltung wenig hinderlich sein. Der Durchbruch der Osterstraße zum Gahausplatz dürfte projektiert sein, um möglichst bald ein neues Verwaltungsgebäude zu bekommen. Es werden die Wünsche der hieran beteiligten Interessengruppe wohl weitgehend berücksichtigt und unterstützt werden. Die Proteste der dann Geschädigten werden der Verwaltung kaum Kopfschmerzen machen. Eine Straße wird entwertet und schwerer zugänglich gemacht und eine andere offen gelegt. Die dadurch Nutzen haben, die sollen eine Abgabe zahlen, ob aber die Geschädigten, logisch richtig, eine Entschädigung erhalten? Wohl kaum. Unsere Verwaltung wird dem Grundeigentümer huldigen: „Gelte was du hast und nehme was du kriegen kannst.“

Neueste Nachrichten und Drahtberichte.

Erneutes Demissionsgesuch der elsaß-lothringischen Regierung.

in Berlin, 29. Jan. (Tel.) Der „Nordd. Allg. Ztg.“ zufolge haben sowohl der Statthalter von Elsaß-Lothringen, Graf von Wedel, wie auch der Staatssekretär Born von Buland, ebenso die Unterstaatssekretäre Dr. Peitz, Mandel und Köppler erneut ihr Entlassungsgesuch eingereicht. Die Entscheidung wird in nächster Zeit zu erwarten sein.

Schülerelbstmord. in Bremerhaven, 29. Jan. (Tel.) Der zwölfjährige Sohn des Lehrers Gross aus Rehe, Schüler der Oberrealschule, warf sich vor einem fahrenden Zug und wurde getötet. — In derselben Stelle hatte vor Jahresfrist ebenfalls ein Schüler Selbstmord verübt.

Brandstiftung. in Konstanz, 29. Jan. (Tel.) In Salem b. Weibach zündete ein in schlechten Vermögensverhältnissen lebender Mann ein Haus an.

nissen lebender nach dem Trunke ergebender Mann sein eigenes Anwesen an. Er begab sich alsdann auf den Boden, wo er in den Flammen umkam. Er ist Vater mehrerer unmündiger Kinder.

Selbstmord eines Defraudanten. in Lugano, 29. Jan. (Tel.) Als der als Kassierer in einem hiesigen Bankgeschäft angestellte Burghard verhaftet werden sollte, erschloß er sich im Augenblicke der Festnahme.

Der griechische Ministerpräsident in Wien. in Wien, 29. Jan. (Tel.) Der griechische Ministerpräsident Venizelos ist heute hier eingetroffen.

Diskontenrückbildung. in Paris, 29. Jan. (Tel.) Die Bank von Frankreich ermäßigte den Diskont von 4 % auf 3 1/2 %.

Gottesdienst-Ordnung.

Sonntag, den 1. Februar.

Bocholt. St. Georg.

6, 7, 8 und 9 Uhr hl. Messen.

10 Uhr Hochamt.

11 Uhr Christenlehre.

4 Uhr Rosenkranz-Andacht.

Die Kommunionkinder, welche noch die Schule besuchen, haben am Sonntag gemeinschaftliche hl. Kommunion, Samstag 11 1/2 Uhr Vorbereitung.

Bischöfliche.

47, 8 und 9 Uhr hl. Messen.

10 Uhr Hochamt mit Predigt.

2 Uhr Christenlehre.

St. Joseph.

47, 8 und 9 Uhr hl. Messen.

10 Uhr Hochamt mit Predigt.

2 Uhr Christenlehre.

St. Maria.

7 Uhr hl. Messe.

5 1/2 Uhr Andacht.

St. Agnes.

(Gymnasium.)

49 Uhr hl. Messe mit Predigt.

2 Uhr Andacht.

48 Uhr hl. Messe.

4 Uhr Andacht.

Grünköhl. Für 6 Personen. Zubereitungszeit 3 Stunden. Der Grünköhl ist am besten, wenn ein frost darüber hingegangen ist. Von 3-4 Pfd. Grünköhl streift man die Blätter von den Stielen, wäscht sie sorgfältig, kocht sie in Salzwasser weich und übergießt sie gleich mit kaltem Wasser. 80 Gramm Butter oder gutes Bratenfett läßt man aufschäumen, macht mit Mehl und einer Zwiebel eine gelbe Mehlschwitze, gibt den Kohl zu, verrührt ihn gut mit der Mehlschwitze und füllt dann mit etwas Fleischbrühe auf, würzt mit 1/2 Schüssel Zucker, Salz, Pfeffer und Muskat und läßt den Kohl noch eine Stunde köcheln. Um den Kohl recht wohlgeschmeckt zu Tisch zu geben, füllt man beim Anrichten noch 10 bis 15 Tropfen Maggi, Würze bei.

Verantwortlich für den allgemeinen Teil: Carl Stein; für das Feuilleton: G. Temming; für den Reklamen- und Anzeigenteil: G. Temming. Rotationsdruck und Verlag: J. u. A. Temming. Sämtlich in Bocholt.

Ein Mädchen

Sucht Stelle für vormittags. Näheres Karstraße 615/9, beim Clarissenkloster.

Kaufmann

aus der Baumwollbranche, mit guten technischen Kenntnissen, perf. Englisch (im Auslande erlernt) sucht entsprechende Stellung per bald oder später. Suchender würde sich auch mit kleinerem Kapital an einem nachweislich gut gehenden Unternehmen beteiligen. Gest. Offerten u. 3. an die Expedition d. Bl. erbeten. Für jungen Mann wird Stelle als

Lehrling

in einer Bäckerei und Konditorei gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl.

Ein Holzschuhmacher-Geselle

und ein Lehrling gesucht. Joh. Holtschlag, Muffum

Heizer,

nüchtern und zuverlässig, sucht Stelle. Näheres in der Exped. d. Bl.

Tücht. junger Packer

gesucht, mit allen Lagerarbeiten vertraut, gegen guten Lohn und dauernde Stellung. Wo, zu erfahren in der Exped.

Unstreicher

Lehrling zu Ostern unter günstigen Bedingungen gesucht. Heinrich Mertens, Freienstraße

Zigarrenfabrik

Sucht Agenten. J. Strobl, Aachen.

Eine ganz neue Watterpinnerei des Gladbacher Bezirks sucht e nen

2. Throstle-Meister.

zum baldigen Eintritt. Angebote mit genauem Lebenslauf, unter Angabe der feierlichen Stellung, der Lohnansprüche und der Eintrittsmöglichkeit unter C. 478 an die Exped. d. Bl.

Mittlere Watterpinnerei sucht für ganz neue Plattische Dedellagen einen

Schleifer-Gehülfe

der im Laufe der Zeit als Maschinenmeister ausgebildet werden kann. Offerten mit ausführlichem Lebenslauf unter Angabe der Lohnansprüche und Zeit des evtl. Eintritts unter C. 744 an die Exped. d. Bl.

Kriegerverein Rhede.

Kaisergeburtstagsfeier am Sonntag, 1. Februar 1914.

Festordnung:

Nachmittags 4 Uhr: Antreten der Mitglieder im Vereinslokal; Abholen der Fahne; Paradeaufstellung und Paradeaufmarsch auf dem Marktplatz; Zug durch den Ort zum Vereinslokal; anschließend

Konzert und Ball.

Die Mitglieder haben im dunklen Anzug, Mütze, Orden und Vereinsabzeichen (Offiziere komplett), zu erscheinen. Die I. Kompagnie ohne, die II. und III. Kompagnie mit Waffen. Fremde haben gegen Entree Zutritt.

DER VORSTAND.

Kath. Kreuzbündnis St. Georg.

Sonntag, den 1. Februar, nachmittags 4 Uhr findet im Geseßenhause ein

Familienfest verbunden mit Kaisergeburtstagsfeier

statt, wozu die Mitglieder freundlich eingeladen werden.

Der Vorstand. NB. Freunde und Gönner sowie alle welche dem Verein beitreten wollen, sind hierzu freundlichst eingeladen. Kinder werden nicht zugelassen.

Kath. Kreuzbündnis zu Bocholt.

Die Sport- und Theaterabteilung veranstaltet am Sonntag, den 1. Februar im Arbeitervereinshause St. Paulus ein

gemeinsames Familien-Fest

verbunden mit Kaisers Geburtstagsfeier

wozu alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Kreuzbündnisses freundlichst eingeladen werden. Spätes Deckung der Unkosten werden Programms an der Kasse verkauft.

Der Vorstand der Theater- und Sportabteilung.

Junger Mann, 22 Jahre alt, theoretisch wie praktisch in Deutschland und England ausgebildet, sucht Stellung in Wollspinnerei od. Weberei. Ang. u. J. St. 144 an die Exped. d. Bl.

Gut erhaltenes

Herd

zu verkaufen. Ostermayer 23. Ein anscheinend gestohlenes

Fahrrad (Marke Adler)

besteht sich auf dem Polizei-Bureau. Der Interessent möge seine Rechte auf dem Polizei-Bureau geltend machen.

Kernmühle

mit Kernrad zu verkaufen. Holm. Tebrake, Gut Geldkamp, Sondern 15.

Bettstätten

Befreiung sofort. Alter und Gesundheit angeb. Ausk. ungen. Dr. med. Hausmann & Co., Völbach 287 Bay.

Städt. Freiwillige Feuerwehr Bocholt.

Am Samstag, 31. Januar 1914, abends punkt 8 Uhr,

im Vereinslokale Bürgerkrug:

Feier des Geburtstages Sr. Majestät.

Durch Mitglieder können zu deren Familie gehörende nicht aufnahmefähige Personen eingeführt werden. Um zahlreiche Beteiligung bitte!

Der Vorstand. Mitglieder erscheinen in Uniform i. Garnitur.

Jahn-Metier Glusmann,

Bocholt, Schanze 143.

Künstliche Gebisse mit und ohne Gummien, Stützgebisse. Brücken. Regulator. Apparate. Obitatoren.

Verfahren u. Vorbeugen von Zahnkrankheiten; ev. ohne Ziehen. Nervösen. Plombieren. Zahnziehen m. Bet d. Jahnst.

Gnaufferschule Elektra

Vertrieb, Reparatur von G. Fernrohr. 3752. Bedeutendes Institut Deutschlands. 14 jährige Erfahrung. Prospekte gratis

„Adler“, „Unter“ u. „Veritas“

sind und bleiben die besten Fahrradmarken. Wenden Sie sich direkt an Nachmann: Fahrradhaus Aug. Schulz, Rhede.

Die noch vorräthigen Fahrräder werden zu Schleuderpreisen abgegeben. Reparaturen an Fahrrädern, Nähmaschinen, Motorrädern, Sprengmaschinen usw. prompt und billig.

Statt besonderer Anzeige.



Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, heute Nachmittag 1¹/₂ Uhr meinen teuren Gatten, unsern lieben, guten Vater, Bruder, Schwager und Onkel,

den Fabrikbesitzer

Otto ten Hompel

nach geduldig ertragener Krankheit, wohl vorbereitet durch einen christlichen Lebenswandel und gestärkt durch den Empfang der hl. Sakramente im 58. Lebensjahre zu sich in die Ewigkeit zu beufen.

Um stille Teilnahme bitten

die trauernden Hinterbliebenen.

Sibylla ten Hompel geb. Denhoven,
Franz ten Hompel,
Ludwig ten Hompel,
Maria ten Hompel,
Luise ten Hompel.

Bocholt, Wesel, Recklinghausen, Valkenburg H. L., Köln, Otzenrath, den 29. Januar 1914.

Das feierliche Seelenamt findet statt am Montag, den 2. Februar 1914 um 8 Uhr in der St. Georgskirche, die Beerdigung um 9 Uhr vom Sterbeshause (Nordallee 28) aus.

Radrennbahn

(Haus-Heidefeld) in Sport bei Bocholt, 18 Morgen groß, 400 Meter große Radrennbahn nebst Wirtschaftsgebäuden unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Preis 501 Jean Ferres, Ann. Exped. 28 in, Pantaleonstr. 28.

Für Wirte!

Klaviere, Musikwerke, mit elektrischen und Gewichtsbetrieb, wie neu, mit Garantie billig zu verkaufen und zu vermieten.

Lenzen & Co.,
Crefeld, Telefon 851.

Das dem Herrn Holzer, Hund gehörige, im Neuen Esch belegene

Wohnhaus

nebst Stallung und Diele, sowie angrenzendem Garten ist unterhändig von mir zu kaufen.

Th. Sibbing.

möbl. Zimmer

an der Kaiser Wilhelmstr., sind mit Morgenkaffee ev. mit voller Pension an 1 oder 2 Herren zu vermieten.

Näheres in der Exped. d. Bl.

Oberwohnung.

4 freundl. Zimmer mit Wasser, Badstube, Keller und Treppenboden per 1. März nur an ruh. Familie zu vermieten.

Viktoriastraße 77.

Auskunft Partee.

Wohnung

von kinderlosem Ehepaar zum 1. April zu mieten gesucht. Offerten unter 3. 80 an die Exped. d. Bl.

Ein Wohnhaus

von 4 Räumen nebst Keller und Garten nebst 50 Ackerland ist zum 1. Mai zu vermieten oder zu verkaufen. Das Ackerland kann ev. sofort übernommen werden.

Dingener Chaussee 216.

Thermometer

empfehlen
Drogerie Bruns,
Nordstr. 2.

Bekanntmachung.

In der Zwangsversteigerungssache Trepper ist der auf den 18. März 1914 anberaumte Termin auf den 27. März 1914, vormittags 10 Uhr verlegt worden.

Bocholt, den 24. Januar 1914.

Königliches Amtsgericht.

Allgemeine Ortskrankenkasse

als Kassenärzte

sind angestellt für Amt Lieber die Herren:

Dr. med. Driessen, Bocholt,
Sanitätsrat " " Edersdorf, "
" " " " Helbrock, "
" " " " Harwig, "

für Rhebe die Herren:

Sanitätsrat Dr. med. Künnefeld, Rhebe,
" " " " Rösing, "

für Dingden: Herr Dr. med. v. Saal, Ringenberg,

für Iffelsburg: Herr " " Weber, Iffelsburg,

für Anholt die Herren:

Sanitätsrat Dr. med. Mueckmann, Anholt,
" " " " Märthäuser, "

für Dingperlo: Herr Dr. med. W. Both, Dingperlo.

Der Vorstand.

Marianische Jungfrauen-Kongregation St. Joseph.

Sonntag, den 1. Februar, nachm. 3¹/₂ Uhr:

Vereinskaffee

im Saale des Arbeitervereins St. Joseph.

Der Vorstand.

Ruhige Familie sucht Wohnung.

am liebsten Einfamilienhaus ab. abgeseh. Etage. 550-650 Mk. Dauermieter.

Gest. Angebote u. A. S. 20 an die Ann. Exp. 28 in, Bocholt.

Wohnung

von 3-4 Räumen, möglichst in der Stadt, zu mieten gesucht.

Offerten unter 3. A. an die Expedition d. Bl.

Schön möbl. Zimmer

mit Morgenkaffee oder voller Pension pr. sofort zu vermieten.

Artenstr. 7, in der Nähe des Bahnhofs.

Wir suchen verkäufliche Häuser

an beliebigen Plätzen mit und ohne Geschäft beabsichtigt Unterbreitung an vorgemerzte Käufer. Besuch durch uns kostenlos. Nur Angebote von Selbstgeheimtümern erwünscht.

Vormiet- u. Verkaufs-Zentrale
Köln, Hansahaus.

Fleisch

Am Freitag nachmittags von 2 Uhr an ist bei Th. Quartier (Holtwiderbach) von einer jungen, schönen, minderwertigen Kuh das Fleisch zu 60 Pf. zu haben.

Schluss

des Verkaufs mit 10%
= Montag, den 2. Februar. =

Warenhaus A. Weyl.

Inventur-Ausverkauf.

Damen-Schnürstiefel

und Knopfstiefel

nur Nr. 36 M. 8.90

Lack-Ballschuhe

sonst 5 bis 10 M. jetzt M. 3.00

Damen-Gummischuhe

nur Nr. 36 M. 0.90

Grosser Posten schwerer

Arbeitsschuhe

mit und ohne Nägel

M. 7.50

Grosser Posten hochfeiner

Box calf- und Chevreaux- Herren-Schnürstiefel,

elegante breite bequeme Form,

sonst M. 18.50 jetzt M. 14.50

Schuhhaus Gallas,

Neustr. 1.

Evangel. Arbeiter-Verein.

Sonntag, den 1. Februar nachm. punkt 4 Uhr
in der Kronenburg:

Feier des Geburtstages Er. Majestät des Kaisers

bestehend in
Festreden, Konzert, Liedervorträgen, patriotischen Deklamationen und Theateraufführungen.

Der Vorstand.

Krieger-Verein Werth

feiert im Saale bei Frau W. v. te Breuil am Sonntag,
den 1. Februar den

Geburtstag Er. Majestät des Kaisers und Königs

Fest-Ball.

Der Vorstand.

Junger Mann wünscht

Post u. Logis

im bürgerlichen Hause.
Offerten mit Preisangabe an die Exped. dieser Ztg. unter 3. 100 erbeten.

Prima Speise-

kartoffeln

hat abgegeben

Jos. Buhhoff,

Dingener Chaussee 211/4a.

Gewähre bis auf Weiteres

auf

Taschenlampen

und

Batterien

20 Prozent Rabatt.

Fahrradhaus H. Peltzer.

Spudnäpfe

für Arane

empfehlen
Drogerie Bruns,
Nordstr. 22.

Bocholter Krieger-Verein.



Unser Kamerad

Bernh. Schwielering

von der Stammkompanie

ist gestorben.

Die hl. Seelenmesse ist am

Samstag morgen 7¹/₂ Uhr

in der St. Georgskirche,

danach die Beerdigung

von der Kirche aus.

Der Vorstand.

Stenographen-Verein

„Gabelberger“.

Samstag, den 31. Jan. 1914,

abends 8¹/₂ Uhr

findet im Vereinslokal, Rangenhoff

unserer diesjährige

Jahres-

Hauptversammlung

statt, zu der wir die Mitglieder

freundl. und dringend eingeladen.

Tagesordnung:

1. Jahresbericht.

2. Besprechung über die Geburtstagsfeier unseres Altkameraden.

3. Vorstandswahl.

4. Verschiedenes.

Der Vorstand.

Chem. Reinigung

von

Gesellschafts- u. Ball-Garderobe

bei

Julius Renfert.

Bocholt,

Nordstr. 22. Nordstr. 22,

Färberei und chem. Waschanstalt ersten Ranges.

Gut erhaltene, gebrauchte

Gaslampen

zu kaufen gesucht.

Näheres in der Exped. d. Bl.

Komplettes, zweifachiges

Federbett

(neu) spottbillig zu verkaufen.

Kleinen Wollen Halbbauern

zum Selbstfüllen gebe ebenfalls

billig ab.

Hermannstr. 6.

6 schwere

C i e n

(für Karrörrien) zu verkaufen.

Kaiserstr. 14.

Brauner, langhaartiger

Jagdhund

entlaufen. Wiederbringer erhält

Belohnung.

Franz Schüring, Bocholt,

Südwall 8.